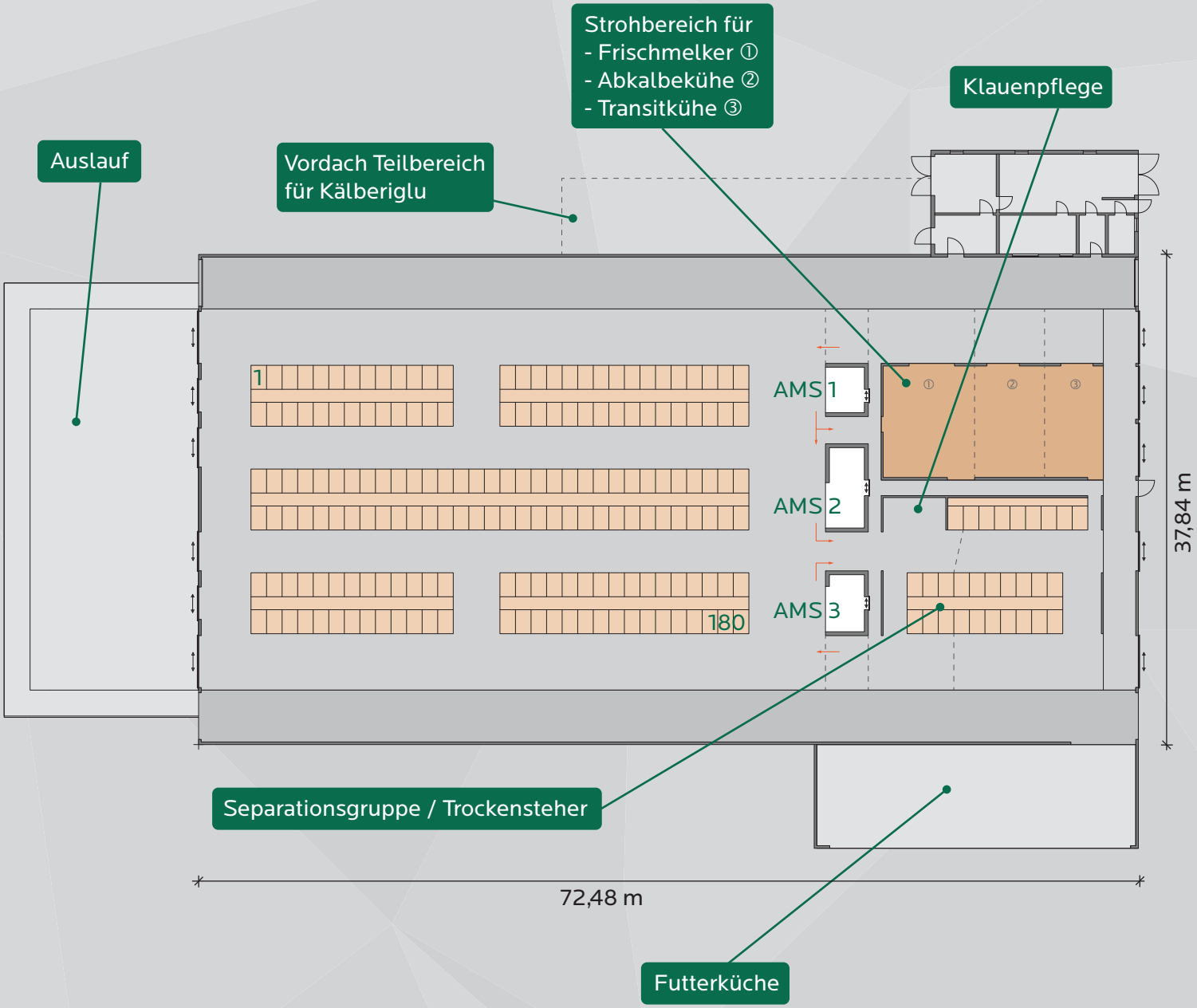
ROBOTERSTÄLLE

STÄLLE MIT AMS (AUTOMATISCHEM MELKSYSTEM)

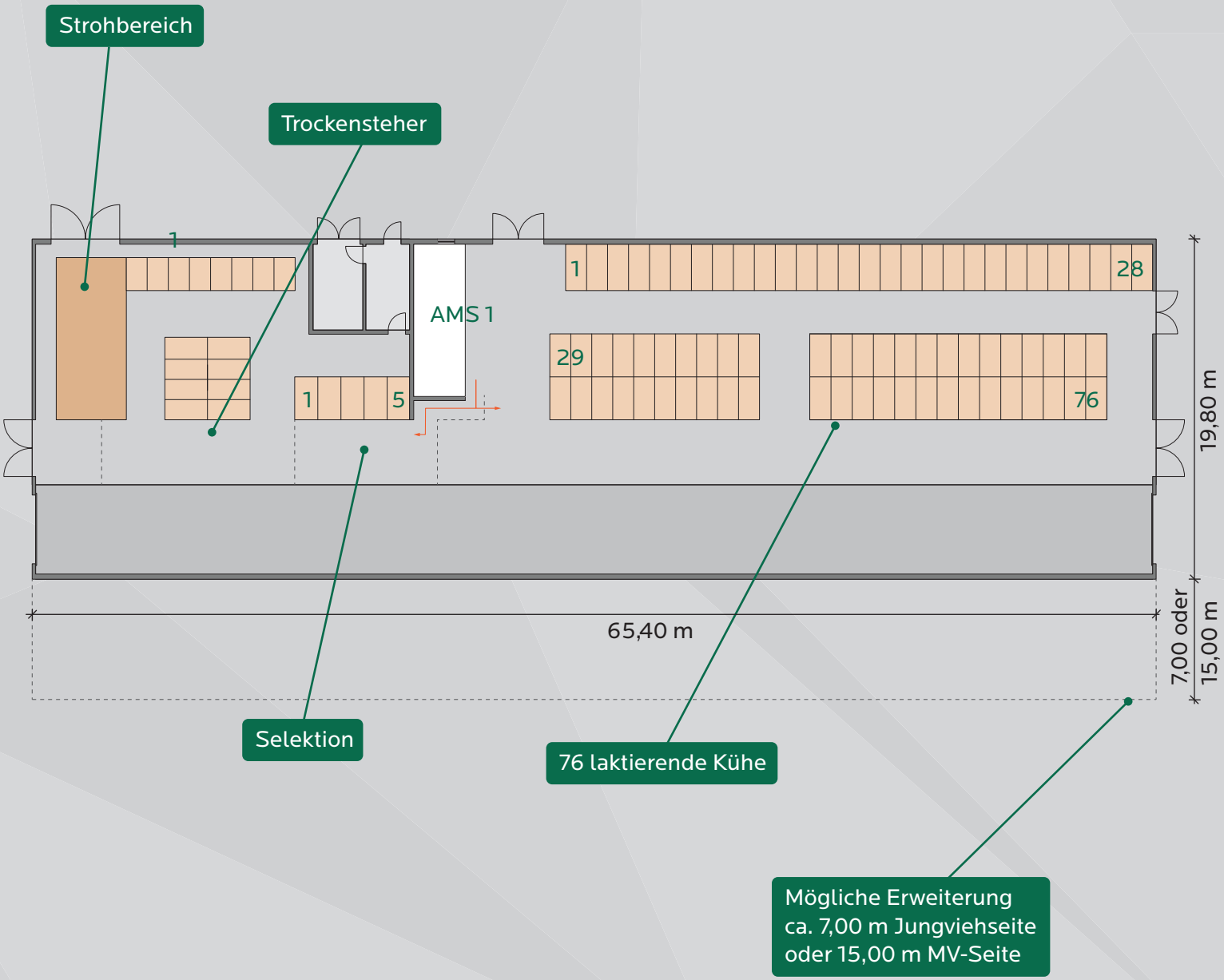
6-reihige Milchviehlaufställe mit 2 außenliegenden Futtertischen ermöglichen den Tieren jederzeit freien Zutritt zu den AMS-Boxen, sei es aus den Gruppen welche vor bzw. hinter den automatischen Melksystemen angeordnet sind. Ein einfacheres Melken von frischgekalbten Tieren oder Separationstieren ist hierdurch ebenfalls gegeben. Die durchgängige Selektion mit allen Melkrobotern, erleichtert das aussortieren von Kühen, ob zur Klauenpflege, zur Behandlung oder zum Trockenstellen der Tiere. Eine Unterteilung der Leistungsgruppen in hoch- und niederleistende Tiere ist jederzeit möglich. Ein Zentralgang zu den Melkrobotern erleichtert die täglichen Routinearbeiten mit den Melksystemen.


Strohbereich für
- Frischmelker ①
- Abkalbekühe ②
- Transitkühe ③
Klauenpflege
Auslauf
Vordach Teilbereich für Kälberiglu
1
AMS 1
AMS 2
AMS 3
180
37,84 m
Separationsgruppe / Trockensteher
72,48 m
Futterküche

ROBOTERSTÄLLE

STÄLLE MIT AMS (AUTOMATISCHEM MELKSYSTEM)

3-reihige Boxenlaufställe mit AMS werden hauptsächlich im freiem, aber auch mit teilgelenktem Kuhverkehr betrieben. Eine Anordnung einer separaten Melk-Guppe hinter der Roboter-Einhausung sowie die Platzierung der Trockensteher und des Strohbereiches ist hier sehr variabel. Eine Erweiterung der Herde, ist durch einen bereits vorgesehen Platz für eine Mehrboxanlage oder das seitliche Aufstellen eines weiteren AMS relativ einfach möglich. Eine Stallerweiterung durch das Angliedern einer Jungviehseite, auf eine hohe Traufseite am einseitigen Futtertisch ist zu beachten, ist generell möglich, ebenso wie das Spiegeln des Kuhstalles.


Strohbereich
Trockensteher
1
1
28
AMS 1
29
1
5
76
19,80 m
65,40 m
7,00 oder
15,00 m
Selektion
76 laktierende Kühe
Mögliche Erweiterung
ca. 7,00 m Jungviehseite
oder 15,00 m MV-Seite

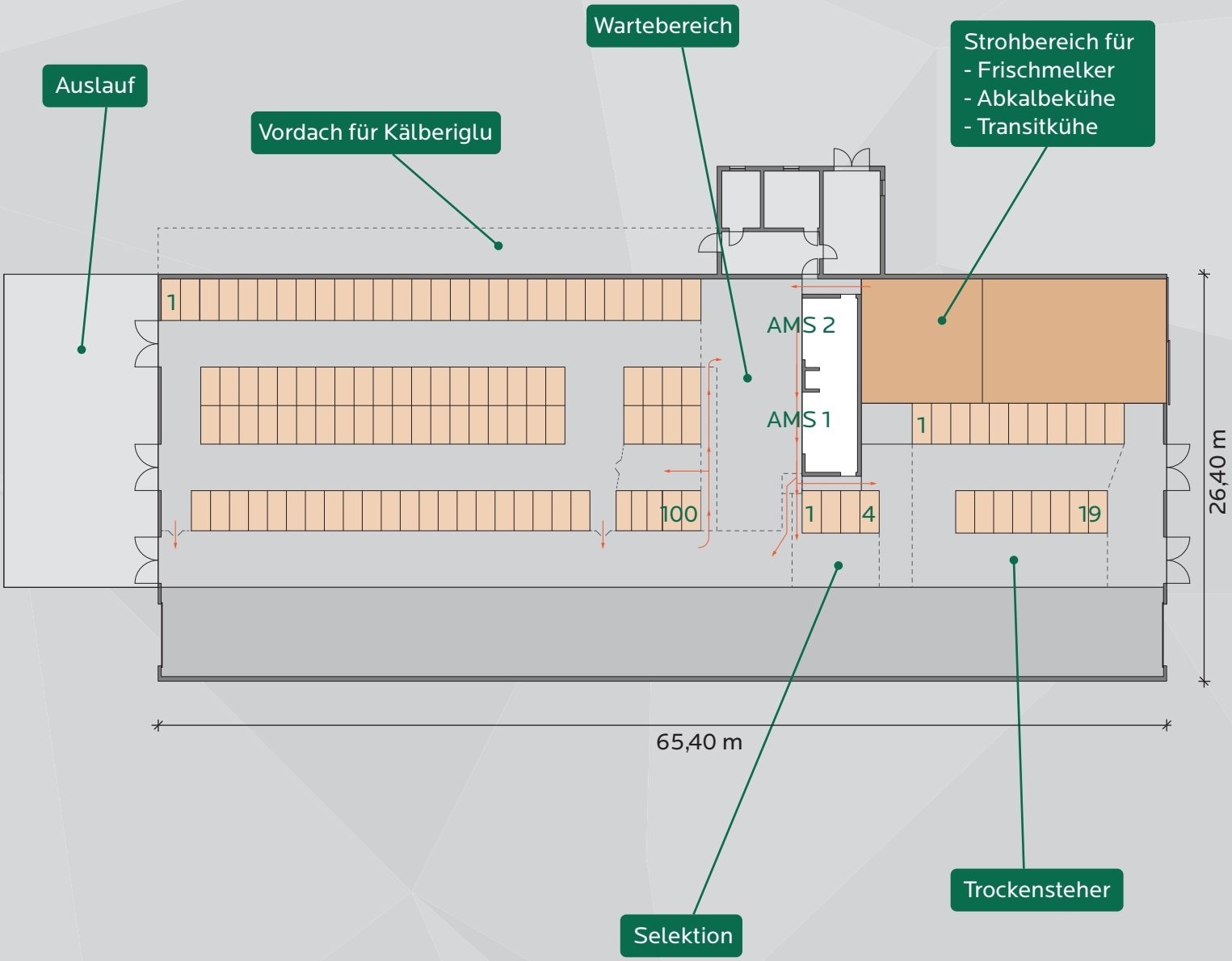
ROBOTERSTÄLLE

STÄLLE MIT AMS (AUTOMATISCHEM MELKSYSTEM)

Bei der System-Entscheidung über den Kuhverkehr in AMS-Ställen wird zwischen freiem, teilgelenktem oder vollgeführtem Kuhverkehr unterschieden. Für den gelenkten Kuhverkehr bieten sich hier besonders die Anordnung der Liegeboxenreihen als 4-Reiher, 2-Reiher (2+2 Reiher) oder Kammaufstallung an. Hier wird den Tieren durch die Aufstallungsform der direkte Zutritt vom Fressgang zu den Liegeboxen erst über den Weg durch Selktionstore gewährt.
Tiere ohne Melkanrecht werden in die Herde sortiert, wodurch ein höherer Durchsatz an echten Melkungen pro AMS zu erwarten ist, sowie das Nachtreiben von rangschwachen Kühen möglichst gering gehalten werden soll.

Kammaufstallung

AMS 4-Boxanlage mit Separationsgängen



4-reihige Liegeboxenanordnung